

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	28.11.2012
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	565/2012-4
Stand	02.11.2012

Betreff Mitteilung betr. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Alfter

Sachverhalt

Mit Mail vom 21.09.2012 hat die Gemeinde Alfter die von der Projektgruppe Bildung und Region, Bonn, vorgestellte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für 2012/13 bis 2017/18 mit einem Ausblick bis zum Jahr 2025 zur Stellungnahme übersandt.

Nach § 80 des Schulgesetzes NRW sind Kommunen verpflichtet, für ihren Bereich eine mit den Planungen benachbarter Schulträger abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Die Schulträger sind verpflichtet, in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme auf ein regional ausgewogenes, vielfältiges und umfassendes Angebot zu achten und benachbarte Schulträger rechtzeitig anzuhören.

Der Rat der Gemeinde Alfter hat in seiner Sitzung am 18.09.2012 beschlossen, zum Schuljahr 2013/14 die Errichtung einer vierzügigen integrativen Gesamtschule im Ganztagsbetrieb bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

Die schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters vom 15.10.2012 ist beigelegt.

Hinsichtlich der in der Stellungnahme angesprochenen Schreiben vom 29.08.2011 und 30.07.2012 wird auf die Vorlagen für die Sitzungen des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel (ASS) am 20.09.2011 (Vorlage-Nr. 403/2011-4) und 04.09.2012 (Vorlage-Nr. 382/2012-4) verwiesen. Das Schreiben vom 01.10.2012 beinhaltet die Wiedergabe des Beschlusses des ASS in der vorgenannten Sitzung.

Anlagen zum Sachverhalt

Schreiben des Bürgermeisters vom 15.10.2012